

**Beilage zum  
Amtsblatt Nr. 9  
vom 02. März 2017  
Anlage 1 zur Ziffer 70**

**Anlage 1**  
**zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Was-**  
**serschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsan-**  
**lage HÜls**  
**– Wasserschutzgebietsverordnung HÜls –**

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
1.	<b>Abgrabungen, Erdaufschlüsse (Ausnahmen: Maßnahmen zum Aufstellen von Masten, Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen)</b>				
1.1.	Herstellen, Erweitern, wesentliches Ändern				
1.1.1.	wenn das Grundwasser dauernd oder zeitweise freigelegt wird		V	V	V
1.1.1.1.		Baugruben	G	G	V
1.1.2.	wenn die Grundwasserüberdeckung wesentlich vermindert oder eine reinigende Schicht abgetragen wird		V	V	V
1.1.2.1.		Baugruben	G	G	V
1.1.2.2.		Baugruben für Wohnbebauung	zulässig	zulässig	V
2.	<b>Abwasser (§ 3 Absatz 3)</b>				
2.1.	Schmutzwasser (§ 3 Absatz 15), unbehandelt				
2.1.1.	Aufbringen auf die Oberfläche, Einleiten		V	V	V
2.2.	Schmutzwasser (§ 3 Absatz 15), behandelt				
2.2.1.	Großflächiges Versickern über die belebte Bodenzone		G	V	V
2.2.1.1.		Großflächiges Versickern über die belebte Bodenzone aus Kleinkläranlagen mit Membrantechnik (bauaufsichtliche Zulassung der Ablaufklasse C/N/D/+P/+H des Deutschen Instituts für Bautechnik) oder gleichwertiger Reinigungsleistung	G	G	G
2.2.2.	Untergrundverrieselung		G	V	V
2.2.2.1.		Untergrundverrieselung aus Kleinkläranlagen mit Membrantechnik (bauaufsichtliche Zulassung der Ablaufklasse C/N/D/+P/+H des Deutschen Instituts für Bautechnik) oder gleichwertiger Reinigungsleistung	G	G	G

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
2.2.3.	Versickern über Sicker-schacht oder Infiltrations-brunnen		V	V	V
2.3.	Niederschlagswasser (§ 3 Absatz 14), unbehandelt				
2.3.1.	Aufbringen auf die Ober-fläche oder Einleiten in den Untergrund		V	V	V
2.3.1.1.		Versickerung von unbe-lastetem Niederschlags-wasser über eine belebte Bodenzone mit einer Stärke von mindestens 20 cm	G	G	G
2.4.	Niederschlagswasser (§ 3 Absatz 14), behandelt				
2.4.1.	Aufbringen von schwach belastetem Nieder-schlagswasser (= Be-schaffenheit vor der Be-handlung) auf die Ober-fläche oder Einleiten in den Untergrund		V	V	V
2.4.1.1.		Versickerung nach der Behandlung über eine belebte Bodenzone mit einer Stärke von mindes-tens 20 cm	G	G	G
2.4.2.	Aufbringen von stark be-lastetem Niederschlags-wasser (= Beschaffenheit vor der Behandlung) auf die Oberfläche oder Ein-leiten in den Untergrund		V	V	V
2.4.2.1.		Bautechnische Maßnah-men an Straßen gemäß den Richtlinien für bau-technische Maßnahmen an Straßen in Wasser-schutzgebieten (RiStWag)	G	V	V
2.5.	Kühlwasser				
2.5.1.	Einleiten in den Unter-grund				
2.5.1.1.		Kühlwasser mit Zusätzen oder Aufkonzentrationen	V	V	V
2.5.1.2.		Kühlwasser ohne Zusätze und ohne Aufkonzentrationen	G	G	G
3.	<b>Abwasseranlagen (§ 3 Absatz 4), ausgenom-men Abwasserbehand-lungsanlagen</b>				
3.1.	Errichten, Erweitern, wes-sentliches Ändern		G	G	V

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
<b>4.</b>	<b>Abwasserbehandlungsanlagen (§ 3 Absatz 5)</b>				
4.1.	Errichten		G	V	V
4.1.1.		Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser im Trennsystem (Regenbecken, Regenwasserbehandlungsanlagen)	G	G	V
4.1.2.		Kleinkläranlagen mit Membrantechnik (bauaufsichtliche Zulassung der Ablaufklasse C/N/D/+P/+H des Deutschen Instituts für Bautechnik) oder gleichwertiger Reinigungsleistung	G	G	V
4.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		G	G	V
4.2.1.		Sanierungsmaßnahmen	G	G	G
<b>5.</b>	<b>Anlagen zum Erzeugen, Bearbeiten, Verarbeiten oder Spalten von Kernbrennstoffen, zum Aufarbeiten bestrahlter Kernbrennstoffe, zum Erzeugen ionisierender Strahlen sowie zum Lagern oder Zwischenlagern radioaktiver Stoffe</b>				
5.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
5.1.1.		Anlagen im medizinischen Bereich	zulässig	zulässig	zulässig
5.1.2.		Anlagen im Bereich der Prüf-, Mess- und Regeltechnik	zulässig	zulässig	zulässig
5.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
5.2.1.		Anlagen im medizinischen Bereich	zulässig	zulässig	zulässig
5.2.2.		Anlagen im Bereich der Prüf-, Mess- und Regeltechnik	zulässig	zulässig	zulässig
<b>6.</b>	<b>Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, soweit diese Verordnung keine Sonderregelung für bestimmte Anlagen enthält</b>				
6.1.	Errichten		G	V	V
6.1.1.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Heizöl bis zu einer Gesamtmenge von 30.000 l	G	G	V

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
6.1.2.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Heizöl für die bei Inkrafttreten dieser Verordnung bestehenden Gartenbaubetriebe mit Unterglaskulturflächen bis zu einer Gesamtmenge von 100.000 l	G	G	V
6.1.3.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Dieselöl für landwirtschaftliche Betriebe bis zu einer Gesamtmenge von 10.000 l	G	G	V
6.1.4.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von Pflanzenschutzmitteln bis zu einem Gesamtvolumen von 1 cbm	G	G	V
6.1.5.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von mineralischen Dünger bis zu einem Gesamtvolumen von 100 cbm	G	G	V
6.1.6.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von Branntkalk	G	G	V
6.1.7.		Anlagen zum Sammeln, Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften, die den Anforderungen der JGS-AnlagenV entsprechen	G	G	V
6.1.8.		Dichte Behälter zum Lagern sonstiger wassergefährdender Stoffe bis zu einer Gesamtmenge von 200 l	G	G	V
6.1.9.		Anlagen zur Verwendung wassergefährdender Stoffe bis zu einer Gesamtmenge von 200 l	G	G	V
6.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		G	V	V
6.2.1.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Heizöl bis zu einer Gesamtmenge von 30.000 l	G	G	V
6.2.2.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Heizöl für die bei Inkrafttreten dieser Verordnung bestehenden Gartenbaubetriebe mit Unterglaskulturflächen bis zu einer Gesamtmenge von 100.000 l	G	G	V

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
6.2.3.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Dieselöl für landwirtschaftliche Betriebe bis zu einer Gesamtmenge von 10.000 l	G	G	V
6.2.4.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von Pflanzenschutzmitteln bis zu einem Gesamtvolumen von 1 cbm	G	G	V
6.2.5.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von mineralischen Dünger bis zu einem Gesamtvolumen von 100 cbm	G	G	V
6.2.6.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von Branntkalk	G	G	V
6.2.7.		Anlagen zum Sammeln, Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften, die den Anforderungen der JGS-AnlagenV entsprechen	G	G	V
6.2.8.		Dichte Behälter zum Lagern sonstiger wassergefährdender Stoffe bis zu einer Gesamtmenge von 200 l	G	G	V
6.2.9.		Anlagen zur Verwendung wassergefährdender Stoffe bis zu einer Gesamtmenge von 200 l	G	G	V
6.2.10.		Sonstige wassergefährdende Stoffe, soweit die Anforderungen der VAWS eingehalten werden: WGK 3: bis zu einer Gesamtmenge von 100 l WGK 2: bis zu einer Gesamtmenge von 1.000 l WGK 1: bis zu einer Gesamtmenge von 100.000 l	G	G	V
<b>7.</b>	<b>Bahnanlagen, ausgenommen Rangier- und Güterbahnhöfe</b>				
7.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	G	V
<b>8.</b>	<b>Bauliche Anlagen, soweit diese Verordnung keine Sonderregelung für bestimmte Anlagen enthält</b>				
8.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	G	V

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
8.1.1.		Sanierungsmaßnahmen zur Bestandsschutzsicherung	G	G	G
<b>9.</b>	<b>Bioabfälle (im Anwendungsbereich der Bioabfallverordnung)</b>				
9.1.	Aufbringen		G	V	V
<b>10.</b>	<b>Biozid-Produkte (im Sinne des Chemikaliengesetzes)</b>				
10.1.	Anwenden außerhalb geschlossener Gebäude		V	V	V
<b>11.</b>	<b>Bohrungen</b>				
11.1.	Bohrungen mit Durchteufung hydraulisch wirksamer Trennschichten		V	V	V
11.2.	Bohrungen unter Einsatz wassergefährdender Stoffe		V	V	V
11.3.	Sonstige Bohrungen		G	G	V
11.3.1.		Geologische und bodenkundliche Untersuchungen	zulässig	zulässig	G
11.3.2.		Maßnahmen des Grundwasserbeobachtungsdienstes	zulässig	zulässig	G
11.3.3.		Maßnahmen der Gewässeraufsicht (Erkunden und Sanieren)	zulässig	zulässig	G
11.3.4.		Nährstoffuntersuchungen	zulässig	zulässig	G
11.3.5.		Setzen von unbehandelten Weidepfählen	zulässig	zulässig	G
<b>12.</b>	<b>Dauergrünland</b>				
12.1.	Umwandeln in Ackerland		V	V	V
<b>13.</b>	<b>Festmistlager</b>				
13.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
13.1.1.		Festmistlager mit wasserundurchlässiger Bodenabdichtung und geordneter Sickerwasserableitung	G	G	G
<b>14.</b>	<b>Fischhaltung gewerblicher Art mit regelmäßiger Zufütterung</b>		V	V	V
<b>15.</b>	<b>Fischteiche</b>				
15.1.	Anlegen, Erweitern, wesentliches Ändern		G	V	V
15.1.1.		Folienteiche ohne Grundwasseranschluss	zulässig	zulässig	V
15.1.2.		In Landschaftsplänen festgesetzte Biotope	zulässig	zulässig	V
<b>16.</b>	<b>Forstwirtschaftlich genutzte Flächen</b>				
16.1.	Umwandeln in andere Nutzungsarten		G	G	G
<b>17.</b>	<b>Friedhöfe</b>				
17.1.	Errichten, Erweitern		G	V	V

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
<b>18.</b>	<b>Geothermische Anlagen (§ 3 Absatz 8)</b>				
18.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V	V
18.1.1.		<p>Geschlossene Systeme, die ohne Durchteufung hydraulisch wirksamer Trennschichten errichtet und ohne Einsatz wassergefährdender Wärmeträgermittel betrieben werden.</p> <p>Das ausführende Bohrunternehmen muss entsprechend dem Arbeitsblatt W 120-2 „Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)“ des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) zertifiziert sein oder über ein mindestens vergleichbares Zertifikat verfügen.</p>	G	V	V
<b>19.</b>	<b>Gewächshäuser von Gartenbaubetrieben</b>				
19.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
19.1.1.		Systeme, die eine Gewässerverunreinigung ausschließen	G	G	G
<b>20.</b>	<b>Gewerbliche Abfallsorgung, Lagern und Ablagern von Stoffen</b>				
20.1.	Anlagen zum Ablagern von Stoffen jeder Art				
20.1.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
20.1.1.1.		Anlagen zum Ablagern von Locker- und Festgestein, wenn eine nachteilige Veränderung der Gewässer durch Umsetzungs- oder Auslaugungsprozesse nicht zu besorgen ist	G	G	V
20.1.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
20.1.2.1.		Anlagen zum Ablagern von Locker- und Festgestein, wenn eine nachteilige Veränderung der Gewässer durch Umsetzungs- oder Auslaugungsprozesse nicht zu besorgen ist	G	G	V

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
20.2.	Abfallbehandlungsanlagen (§ 3 Absatz 1), ausgenommen Anlagen gemäß Ziffern 20.4 bis 20.7				
20.2.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
20.2.1.1.		Anlagen, in denen feste Abfälle durch Sortieren, Bearbeiten oder Aufbereiten für den Wirtschaftskreislauf zurückgewonnen werden	G	V	V
20.2.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
20.3.	Abfallumschlaganlagen (§ 3 Absatz 2) und Zwischenlager, ausgenommen Anlagen gemäß Ziffern 20.4 bis 20.7				
20.3.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	V	V
20.3.1.1.		Vorübergehende Zwischenlager im Rahmen von Bautätigkeiten	G	G	V
20.4.	Kompostierungsanlagen				
20.4.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
20.4.1.1.		Anlagen für reine Grünabfälle mit einem Durchsatz ab 50 t pro Jahr	G	V	V
20.4.1.2.		Anlagen für reine Grünabfälle mit einem Durchsatz unter 50 t pro Jahr	G	G	V
20.4.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
20.4.2.1.		Anlagen für reine Grünabfälle mit einem Durchsatz unter 50 t pro Jahr	G	G	V
20.5.	Bodenbehandlungsanlagen (§ 3 Absatz 6)				
20.5.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
20.5.1.1.		Behandlungsanlagen für die Sanierung von Altlasten ohne Zufuhr von Fremdmaterial	G	G	G
20.5.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
20.5.2.1.		Behandlungsanlagen für die Sanierung von Altlasten ohne Zufuhr von Fremdmaterial	G	G	G
20.6.	Anlagen zum Umschlagen, Ablagern, Lagern, Behandeln, Zwischenlagern oder Aufarbeiten radioaktiver Abfallstoffe				
20.6.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
20.6.1.1.		Anlagen im medizinischen Bereich	zulässig	zulässig	zulässig
20.6.1.2.		Anlagen im Bereich der Prüf-, Mess- und Regeltechnik	zulässig	zulässig	zulässig

## Wasserschutzgebietsverordnung Hüls

	<b>Tatbestand</b>	<b>Ausnahmen</b>	<b>III B</b>	<b>III A2</b>	<b>III A1</b>
20.6.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
20.6.2.1.		Anlagen im medizinischen Bereich	zulässig	zulässig	zulässig
20.6.2.2.		Anlagen im Bereich der Prüf-, Mess- und Regeltechnik	zulässig	zulässig	zulässig
20.7.	Anlagen zum Lagern und Verarbeiten von Auto-wracks, Kraftfahrzeug-schrott, sonstigen mit wassergefährdenden Stoffen behafteten Schrot-ten und Altreifen				
20.7.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
20.7.2.	wesentliches Ändern		G	V	V
<b>21.</b>	<b>Golfsportanlagen</b>				
21.1.	Errichten, Erweitern, we-sentliches Ändern		V	V	V
21.1.1.		wenn eine Besorgnis der nachteiligen Veränderung des Grundwassers durch Nährstoffträger (§ 3 Ab-satz 13), Pflanzen-schutzmittel-Wirkstoffe oder Biozidprodukt-Wirkstoffe durch eine ausreichende Abdichtung der Greens oder ein überprüfbares Bewirt-schaftungskonzept aus-geschlossen ist	G	G	G
<b>22.</b>	<b>Intensivbeweidung (§ 3 Absatz 11)</b>		G	G	G
<b>23.</b>	<b>Klärschlamm (im Sinne der Klärschlammver-ordnung)</b>				
23.1.	Aufbringen		G	V	V
<b>24.</b>	<b>Kleingartenanlagen</b>				
24.1.	Errichten, Erweitern		G	V	V
<b>25.</b>	<b>Lagern, Campen</b>				
25.1.	Lagern, Campen außer-halb dafür vorgesehener Einrichtungen		zulässig	V	V
<b>26.</b>	<b>Märkte, Volksfeste, Ausstellungen und ähn-liche Veranstaltungen</b>				
26.1.	Durchführen außerhalb dafür zugelassener Anla-gen		G	G	G
26.1.1.		auf wasserundurchlässig befestigten Flächen mit Anschluss an die kommu-nale Kläranlage	zulässig	zulässig	G

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
<b>27.</b>	<b>Militär, Zivilschutz</b>				
27.1.	Errichten, Erweitern und Betrieb von Flugplätzen (einschließlich Sicherheitsflächen), militärischen Anlagen und Übungsplätzen		V	V	V
27.2.	Übungen außerhalb von Standort- und militärischen Truppenübungsplätzen sowie Übungen des Zivilschutzes		V	V	V
27.2.1.		Durchfahren auf klassifizierten Straßen	zulässig	zulässig	V
<b>28.</b>	<b>Motorsportanlagen</b>				
28.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	V	V
<b>29.</b>	<b>Motorsportveranstaltungen</b>				
29.1.	Durchführen		G	V	V
<b>30.</b>	<b>Nährstoffträger (§ 3 Absatz 13)</b>				
30.1.	Aufbringen bei Besorgnis der Abschwemmung, beispielsweise auf tiefgefrorenem Boden oder auf hängigen Flächen		V	V	V
30.2.	Aufbringen auf Flächen mit land-, forstwirtschaftlicher oder erwerbsgärtnerischer Nutzung, Sportgrünflächen und öffentliche Grünflächen		anzeigepflichtig (§ 8)	anzeigepflichtig (§ 8)	anzeigepflichtig (§ 8)
30.3.	Aufbringen auf sonstigen Flächen		V	V	V
30.3.1.		Gewässerschonende Düngung (§ 3 Absatz 10)	zulässig	zulässig	zulässig
30.3.2.		Aufbringen von Grünkompost aus privaten Gärten	zulässig	zulässig	zulässig
<b>31.</b>	<b>Pflanzenschutzmittel (im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes)</b>				
31.1.	Anwenden von Pflanzenschutzmitteln, die nicht für Wasserschutzgebiete zugelassen sind		V	V	V
31.2.	Anwenden von Pflanzenschutzmitteln, die für Wasserschutzgebiete zugelassen sind, auf Flächen mit land-, forstwirtschaftlicher oder erwerbsgärtnerischer Nutzung		anzeigepflichtig (§ 9)	anzeigepflichtig (§ 9)	anzeigepflichtig (§ 9)

## Wasserschutzgebietsverordnung HÜls

	<b>Tatbestand</b>	<b>Ausnahmen</b>	<b>III B</b>	<b>III A2</b>	<b>III A1</b>
31.3.	Anwenden von Pflanzenschutzmitteln, die für Wasserschutzgebiete zugelassen sind, im Haus- und Kleingartenbereich		V	V	V
31.3.1.		Gewässerschonende Anwendung (§ 3 Absatz 9)	zulässig	zulässig	zulässig
31.4.	Anwenden von Pflanzenschutzmitteln, die für Wasserschutzgebiete zugelassen sind, auf sonstigen Flächen		V	V	V
31.4.1.		Gewässerschonende Anwendung (§ 3 Absatz 9), soweit sie zur Verkehrssicherung erforderlich ist	G	G	G
31.5.	Reinigen von Spritzmittelanlagen auf Flächen, von denen abfließendes Wasser in das Grund- oder Oberflächenwasser gelangen kann		V	V	V
<b>32.</b>	<b>Rangier- und Güterbahnhöfe</b>				
32.1.	Errichten		V	V	V
32.2.	wesentliches Ändern		G	G	G
<b>33.</b>	<b>Rohrleitungsanlagen für wassergefährdende Stoffe</b>				
33.1.	Errichten, Erweitern		G	V	V
33.1.1.		Rohrleitungsanlagen innerhalb von Wohn- oder Betriebsgrundstücken mit ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen gegen den Austritt wassergefährdender Stoffe in den Untergrund	G	G	G
33.2.	wesentliches Ändern, Sanieren		G	G	G
<b>34.</b>	<b>Schießstände (außerhalb von Gebäuden)</b>				
34.1.	Errichten				
34.1.1.	Schießstände für Wurf-scheiben (Flugziele, Tontauben)		V	V	V
34.1.2.	Sonstige Schießstände		G	V	V
34.1.2.1.		Sonstige Schießstände mit Geschossfang auf abgedichteten Flächen	G	G	G
34.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		G	G	G

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
<b>35.</b>	<b>Silagen</b>				
35.1.	Silagemieten				
35.1.1.	Anlegen		V	V	V
35.1.1.1.		Silagemieten mit dichter Bodenplatte und Auffangbehälter	G	G	G
35.2.	Silagesilos				
35.2.1.	Errichten		G	G	G
<b>36.</b>	<b>Sprengungen</b>		G	G	V
<b>37.</b>	<b>Start- und Landebahnen</b>				
37.1.	Errichten		V	V	V
<b>38.</b>	<b>Verkehrsflächen</b>				
38.1.	Straßen und Wege				
38.1.1.	Errichten		G	G	V
38.1.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		G	G	G
38.2.	Park-, Rast- und Stellplätze für insgesamt mehr als 10 Kraftfahrzeuge				
38.2.1.	Errichten, Erweitern		G	G	V
<b>39.</b>	<b>Versorgungsleitungen</b>				
39.1.	Stromleitungen mit flüssigen, wassergefährdenden Kühl- und Isoliermitteln				
39.1.1.	Errichten, Erweitern		G	V	V
39.1.1.1.		oberirdische Leitungen	G	G	G
39.1.2.	wesentliches Ändern		G	G	G
39.2.	Sonstige Versorgungsleitungen				
39.2.1.	Verlegen		zulässig	zulässig	V
39.2.1.1.		Telekommunikations-, Strom- und sonstige notwendige Versorgungsleitungen für den Betrieb der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen	zulässig	zulässig	G
<b>40.</b>	<b>Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben</b>				
40.1.	Erweitern im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen		G	G	G
<b>41.</b>	<b>Wald</b>				
41.1.	Kahlschlag (§ 3 Absatz 12)		V	V	V
41.1.1.		Kahlschlag auf einer Fläche bis zu 1 ha	zulässig	zulässig	V
41.1.2.		Kahlschlag auf einer Fläche bis zu 0,3 ha	zulässig	zulässig	zulässig
41.2.	Umwandeln in andere Nutzungsarten		G	G	G
<b>42.</b>	<b>Wassergefährdende Materialien (§ 3 Absatz 17) einschließlich Bodenaushub</b>				

## Wasserschutzgebietsverordnung HÜls

	Tatbestand	Ausnahmen	III B	III A2	III A1
42.1.	Verwenden (z. B. Einbau, Verfüllung, Abdeckung von Altlasten, Herstellung von Lärmschutzwällen)		V	V	V
42.1.1.		Materialien mit Zuordnungswert Z 0 nach den Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen, Teil II: Technische Regeln für die Verwertung, 1.2 Bodenmaterial (TR Boden), Stand: 05.11.2004“, jedoch ohne die dort zulässige zehnpromtente Beimischung von belastetem Material	G	G	G
42.1.2.		Güteüberwachtes Material im Anwendungsbereich der Verwertererlasse (§ 3 Absatz 16)	G	G	G
<b>43.</b>	<b>Wassergefährdende Stoffe (§ 3 Absatz 18), soweit diese Verordnung keine Sonderregelung enthält</b>				
43.1.	Einleiten oder Einbringen in den Untergrund		V	V	V
43.2.	Offenes oder ungesichertes Lagern		V	V	V
43.3.	Transportieren		zulässig	zulässig	V
43.3.1.		Anliegerverkehr zu den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen	zulässig	zulässig	zulässig
<b>44.</b>	<b>Wassergefährliche Großanlagen (§ 3 Absatz 19)</b>				
44.1.	Errichten, Erweitern		V	V	V
44.2.	wesentliches Ändern		G	G	G
<b>Zeichenerklärung</b>					
<b>V</b> = Die Handlung oder Maßnahme ist verboten. <b>G</b> = Die Handlung oder Maßnahme bedarf einer Genehmigung nach § 7. <b>zulässig</b> = Die Handlung oder Maßnahme unterliegt keinen Beschränkungen nach dieser Verordnung.					

Düsseldorf, den 13. Januar 2017  
54.06.08.04 (008)

Bezirksregierung Düsseldorf  
als Obere Wasserbehörde  
gez. Anne Lütkes